



Peter Selg (HG.)

Der Wolkendurchleuchter

Friedrich Doldingers
apokalyptisches Widerstands-drama

225 Seiten, 20 Abb., gebunden

30,- Euro / 36,- CHF

ISBN 978-3-906947-32-7

Sein apokalyptisches Widerstands-drama «Der Wolkendurchleuchter» liess Dr. phil. Friedrich Doldinger im Sommer 1930 in Freiburg auf-führen. Die «zeitgemäße Szenenfolge» ist ein ungewöhnliches, ja schockierend-antizipato-risches Bühnenwerk; es beschreibt das Leben im Zeichen des Totalitarismus mit apokalypti-schen Zügen, und behandelt dabei in erster Linie das Leben einer spirituellen Wider-standsgruppe. Unter der Leitung eines geisti-gen «Lehrers», in dessen Obhut sich auch ein Seelenpflege-bedürftiges Kind befindet («Syl-phe»), das den Abgrund der zeitgeschichtli-chen Lage mit am Deutlichsten wahrnimmt, gerät die «Michaelsbewegung» ins Visier der Machthaber. Der «Lehrer» aber widersteht al-len Angeboten zur Kollaboration und zum kompromittierenden Überleben im Zeitalter der ätherischen Wiederkunft.

Reprint der Erstausgabe von 1930 mit Dol-dingers Szenen-Entwürfen aus einem Notiz-buch sowie Studien von Peter Selg und Thomas Ness.